



Landeshauptstadt München, Referat für Stadtplanung und Bauordnung  
Blumenstr. 28 b, 80331 München

**PLAN-HAI-34**

An die  
Vorsitzende des Bezirksausschusses 17 –  
Obergiesing-Fasangarten  
Frau Carmen Dullinger-Oßwald  
BA-Geschäftsstelle Ost  
Friedenstraße 40  
81671 München

Blumenstr. 28 b  
80331 München  
Telefon:  
Telefax:  
Dienstgebäude:  
Blumenstr. 31  
Zimmer: 140  
Sachbearbeitung:

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum  
05.05.2021

**Gehwege freihalten!**

BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 01753 des Bezirksausschusses  
des Stadtbezirkes 17 - Obergiesing – Fasangarten vom 09.02.2021

Sehr geehrte Frau Dullinger-Oßwald,

der o.g. Antrag wurde dem Mobilitätsreferat zur federführenden Bearbeitung zugeleitet. Darin bitten Sie, ordnungswidriges Gehwegparken im Umfeld der TeLa-Post an der Werinherstraße durch bauliche Maßnahmen zu verhindern. Gleichzeitig sollen in der Nähe einige bestehende Parkplätze aufgelöst und in Kurzzeitparkplätze umgewandelt werden.

Hierzu nimmt das Mobilitätsreferat wie folgt Stellung:

In dem von Ihnen unter Markierung 1. thematisierten Bereich des rechtswidrigen Parkens ist bereits ein absolutes Haltverbot gegeben. Aus Sicht des Geschäftsbereichs Daueranordnungen besteht keine weitere Möglichkeit, mit zusätzlicher Beschilderung das unerlaubte Gehwegparken zu unterbinden. Bauliche Lösungen, wie beispielsweise Poller, werden im Stadtgebiet aus funktionalen und gestalterischen Gründen i.d.R. nicht umgesetzt.

Die Schaffung von Kurzzeitparkplätzen ist zur verkehrsgerechten Abwicklung des Kundenverkehrs für die umliegenden Geschäfte wünschenswert. Um die bestehende Nachfrage nach Parkplätzen für eine kurze Dauer zu befriedigen, befürwortet das Mobilitätsreferat eine Einrichtung von ca. 6 Parkplätzen für Kurzzeit-/Mischparken (18h) auf dem von Ihnen unter Markierung 2. gezeichneten Bereich.

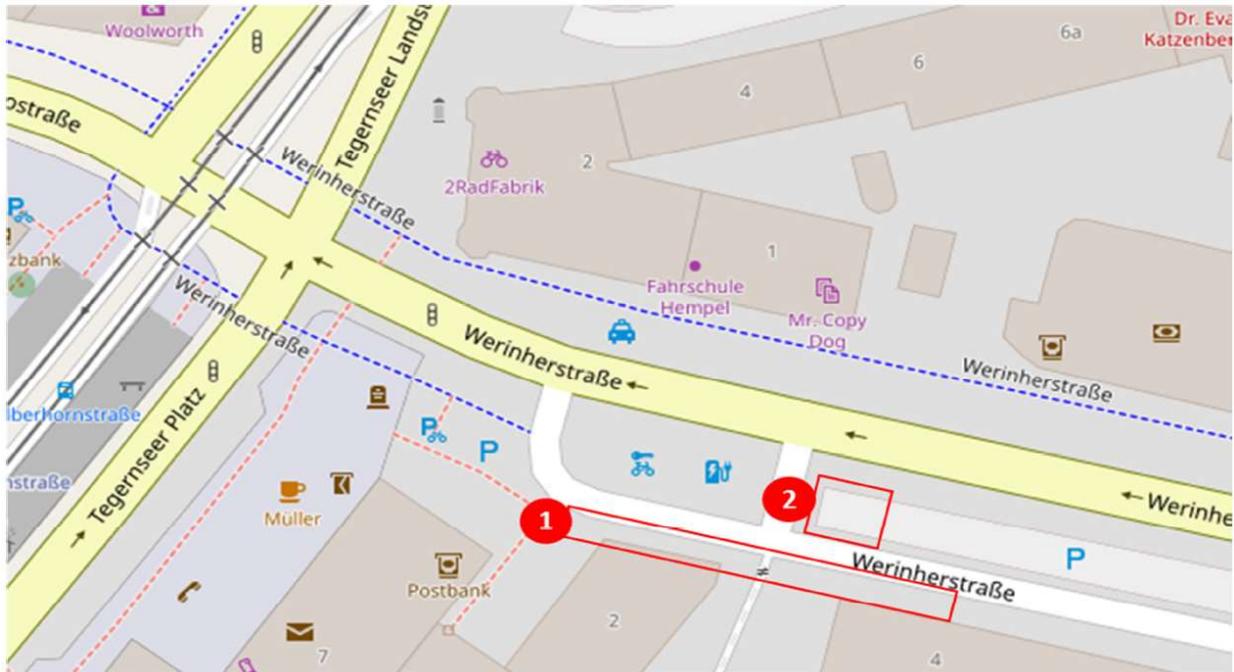


Abbildung aus dem Antrag 01753

Wir bitten den Bezirksausschuss 17 um eine Entscheidung, ob die Maßnahme im Umfang von 6 umzuwandelnden Stellplätzen so erwünscht ist. Nach Ihrer Rückmeldung an das Mobilitätsreferat wäre die Maßnahme zeitnah umzusetzen.

Dem Antrag Nr. 20-26 / B 01753 kann nach Maßgabe der vorstehenden Ausführungen entsprochen werden. Er ist damit behandelt.

Mit freundlichen Grüßen

gez.  
Michalski